



<https://blz.li/4c4j>

TISCHTENNIS: ÜBERRASCHENDE NIEDERLAGE

Veröffentlicht am 17.03.2018 um 10:52 von Redaktion LeineBlitz

Damit war nicht unbedingt zu rechnen: die Damen des SV Wilkenburg mussten Freitagabend im Auswärtsspiel der Bezirksklasse 06 beim Tabellenletzten TSV Langreder die überraschende 4:8-Niederlage hinnehmen. Den Gastgeberinnen kam dabei allerdings zugute, dass die Wilkenburger Damen nach den Ausfällen von Angela Hansen, Cornelia Schäfer und Miriam Ubrig nur zu dritt antreten und deshalb neben dem zweiten Doppel auch zwei Einzel kampflos abgeben mussten. Im verbliebenen Doppel unterlagen Lidija Stojeva/Gabriela Gerke (1:3 gegen Julia Pohland/Anke Fiedler), so dass der TSV Langreder früh 2:0 in Führung lag und nach der ersten Einzelniederlage von Gabriela Gerke (0:3 gegen Julia Pohland) sogar auf 3:0 erhöhen konnte. Lidija Stojeva (3:1 gegen Anke Fiedler) verkürzte zwar auf 3:1, aber nach dem ersten kampflos abgegebenen Einzel und den Niederlagen von Marianne



Ihre zwei Einzelsiege reichten nicht zum Punktgewinn beim Tabellenletzten in Langreder: Wilkenburgs SV-Spielerin Lidija Stojeva. / Foto: R. Kroll

Horn (1:3 gegen Iris Becker) und Lidija Stojeva (0:3 gegen Julia Pohland) führten die Gastgeberinnen zwischenzeitlich sogar 6:1. Gabriela Gerke (3:0 gegen Anke Fiedler) und Marianne Horn (3:1 gegen Sonja Teichmann) brachten die Gäste zwar noch einmal auf 6:3 heran, doch das zweite kampflos abgegebene Einzel führte zur zwischenzeitlichen 7:3-Führung der Gastgeberinnen. Lidija Stojeva (3:1 gegen Sonja Teichmann) verkürzte noch einmal auf 7:4, aber mit der Niederlage von Marianne Horn (0:3 gegen Julia Pohland) war das Spiel nach nicht einmal zweistündiger Spielzeit mit 8:4 zugunsten des TSV Langreder entschieden. Glück im Unglück: die Wilkenburger Damen rutschten durch diese Niederlage mit 16:16 Punkten zwar auf Tabellenplatz 6 ab, sicherten sich aber dennoch zwei Spieltage vor Schluss den Klassenerhalt. Der Rivale SV Arminia Hannover II (10:22 Punkte) verlor sein Spiel beim VfV Concordia Alvesrode II ebenfalls mit 4:8 und kann die Wilkenburger Damen nicht mehr auf den Relegationsplatz ziehen. Bereits am heutigen Nachmittag sind die Wilkenburger Damen erneut im Einsatz: dann gastieren sie von 15 Uhr an in der Sporthalle am Hundepfuhlsweg in Arnum zum Hemminger Stadtderby beim Verfolger SV Arnum II.